

# ResQBrain Umfrage-Auswertung

Website-taugliche Kurzfassung aus 126 anonymisierten Antworten zur Informationsbeschaffung und Einsatznachbereitung.

<b>126</b> Antworten aus der Community-Umfrage	<b>80%</b> nutzen digitale Tools täglich oder mehrmals pro Woche
<b>87%</b> Vertrauen nur mit offiziellen Quellen klare Quellenbasis ist Pflicht	<b>94%</b> grundsätzlich zahlungsbereit einmalig, monatlich oder Arbeitgeber

## Kernaussage

Die Daten stützen einen schlanken, offline-first Lookup-MVP: schnelle Medikamenteninfos, griffbereite Notfallalgorithmen, klare Quellen und eine zentrale Struktur haben Vorrang vor komplexen Plattformfunktionen. Vertrauen entsteht vor allem durch offizielle Quellen, Datenstand und nachvollziehbare Aktualisierung - nicht durch aggressive KI- oder Entscheidungsversprechen.

## Regulatorische Einordnung

Für die Website sollte die Auswertung strikt als Produkt- und Community-Feedback kommuniziert werden. Keine Formulierungen wie klinische Freigabe, Fehlervermeidung, Einsatzsicherheit oder patientenspezifische Empfehlung verwenden.

# 1. Wichtigste Ergebnisse

Bereich	Ergebnis	Konsequenz für ResQBrain
Nutzung	101 von 126 nutzen digitale Tools täglich oder mehrmals pro Woche.	Informationsbedarf ist real und wiederkehrend.
Vertrauen	110 von 126 vertrauen nur bei offiziellen Quellen.	Quellen, Datenstand und Disclaimer sichtbar priorisieren.
Nachbereitung	58 unzufrieden vs. 60 zufrieden mit aktuellen Möglichkeiten.	Nicht nur Einsatzmoment, sondern Lernen/Nachbereitung adressieren.
Bedienung	Schnelligkeit Ø 4.6/5.	UI muss schnell, reduziert und suchzentriert bleiben.
Zahlung	84 direkt zahlungsbereit, 119 inkl. Arbeitgebermodell.	Fairer Einmalpreis + Organisationsmodell ist plausibel.

# 2. Likert-Auswertung

Aussage	Zustimmung	Ø Score
Schnelle Infos zu Medikamenten	104/126 (83%)	4.24/5
Notfallalgorithmen griffbereit	118/126 (94%)	4.54/5
Symptomorientierte Suche	95/126 (75%)	4.10/5
Offline-Nutzung unverzichtbar	88/126 (70%)	4.10/5

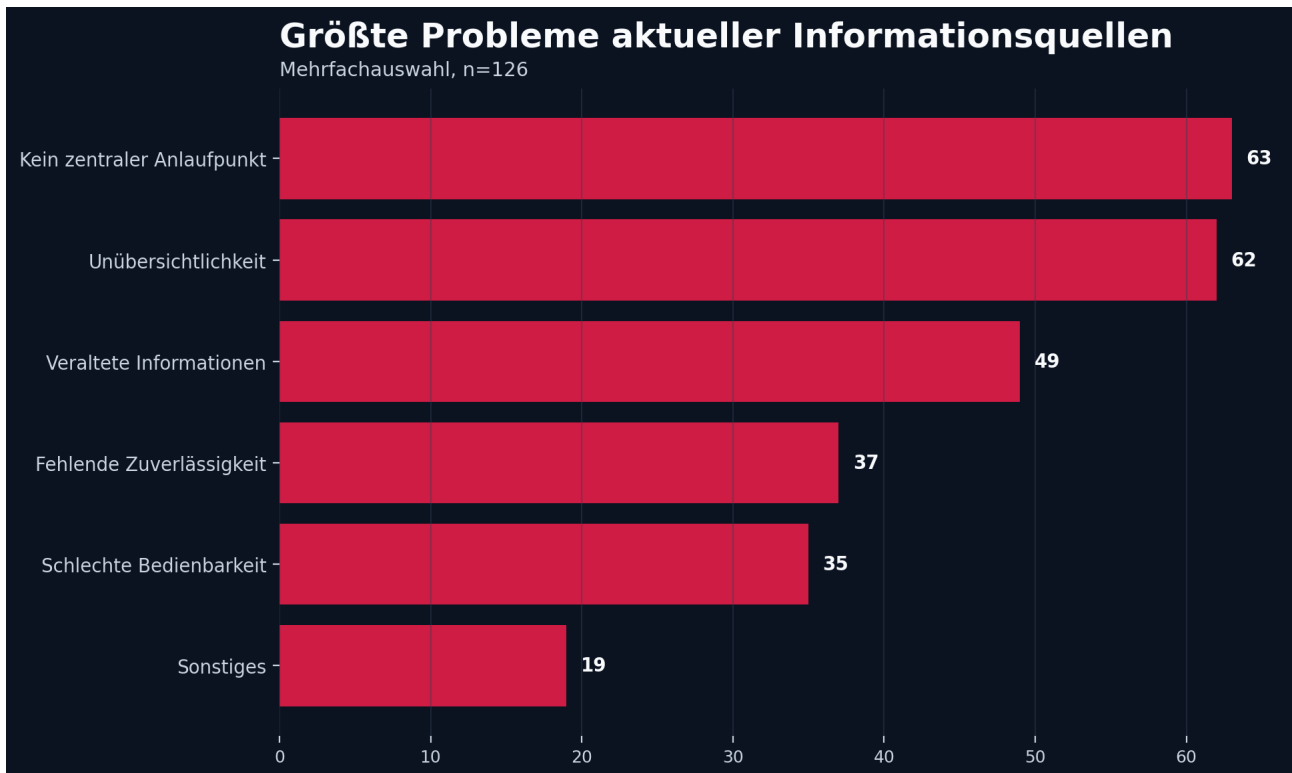
### 3. Funktionsprioritäten

Gewichtete Rangfolge aus der Priorisierungsfrage. Ein hoher Score bedeutet: häufig genannt und häufiger weit vorne einsortiert.



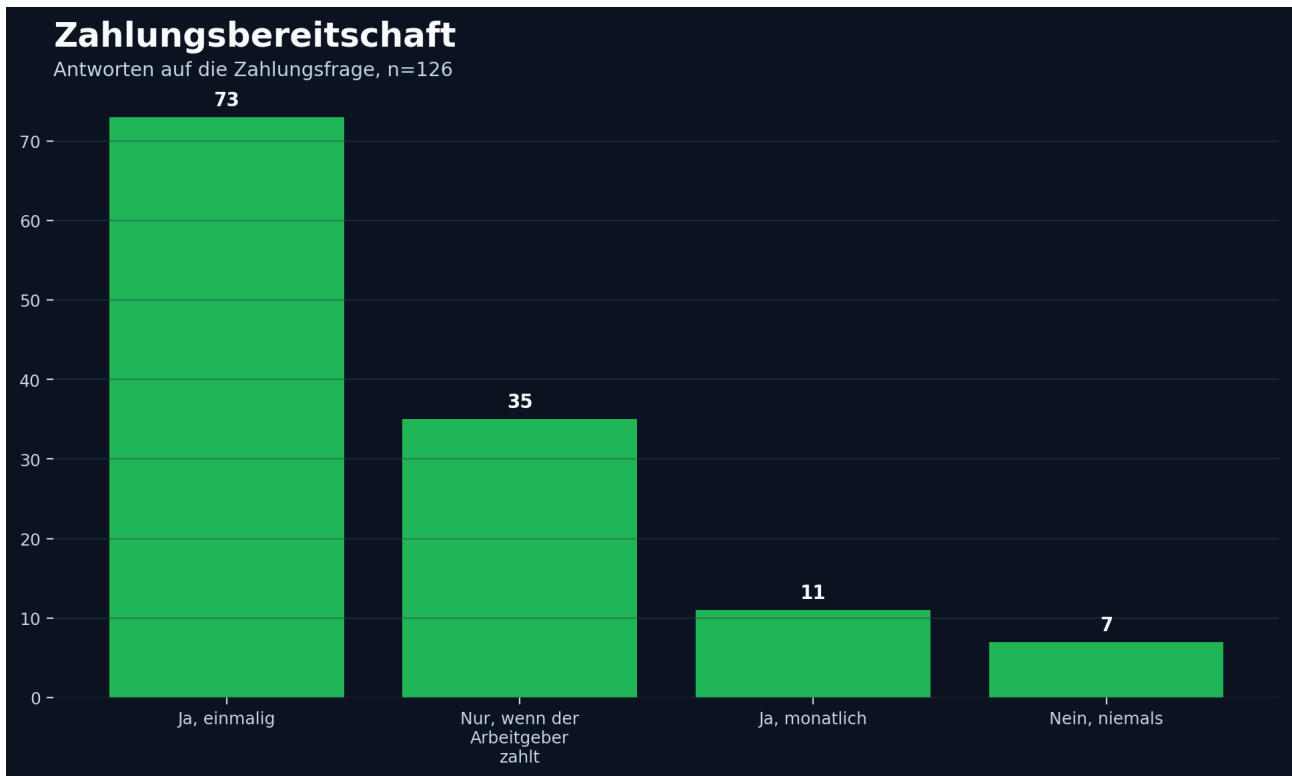
## 4. Probleme mit aktuellen Informationsquellen

Mehrfachnennungen zeigen: zentrale Struktur, Übersichtlichkeit, Aktualität und Zuverlässigkeit sind zentrale Pain Points.



# 5. Zahlungsbereitschaft

Die stärkste Tendenz liegt bei Einmalzahlung. Arbeitgeberfinanzierung bleibt ein relevanter zweiter Pfad.



## 6. Empfohlene Nutzung auf der Website

Die PNG-Kacheln eignen sich für eine Ergebnis-Sektion, eine Updates-Seite oder als verlinkbare Grafiken in Social Posts. Die PDF eignet sich als vollständiger Ergebnislink.

Asset	Empfohlener Einsatz
card_01_key_findings.png	Hero-/Ergebnis-Kachel: zentrale Kennzahlen
card_02_feature_ranking.png	Roadmap-/MVP-Begründung
card_03_pain_points.png	Problem-/Need-Section
card_04_product_rules.png	Produktprinzipien und regulatorisch sichere Kommunikation
resqbrain-umfrage-auswertung-website.pdf	Vollständiger Ergebnislink für Website/Updates

### Kurzer Website-Text

Die ResQBrain-Community-Umfrage mit 126 Antworten zeigt einen klaren Bedarf an schnellen, offline verfügbaren und zentral strukturierten Referenzinformationen. Besonders wichtig sind Medikamenteninformationen, Notfallalgorithmen, eine nachvollziehbare Quellenbasis und eine Bedienung, die im Alltag nicht bremst. ResQBrain bleibt dabei bewusst Knowledge-only: Nachschlagehilfe und Lernunterstützung, keine patientenspezifische Entscheidungsunterstützung.

Hinweis: Die Auswertung enthält aggregierte Ergebnisse. Freitextantworten wurden nicht personenbezogen veröffentlicht.